



Herzebrock-Clarholz

Seniorenbüro

Im August geschlossen

Herzebrock-Clarholz (gl). Das Seniorenbüro im Zumbusch-Haus ist einer Mitteilung zufolge im Monat August geschlossen. Wer Fragen hat oder Auskünfte benötigt, sollte das Familienzentrum im Zumbusch-Haus kontaktieren, ☎ 05245/8579866. Ab September finden die Sprechstunden wie gewohnt wieder montags bis donnerstags von 14 bis 15 Uhr statt.

Internet-Ausbau

E-Mails über die Luft schicken

Herzebrock-Clarholz (gl). Herzebrock-Clarholz gehört einer Mitteilung zufolge zu den Gemeinden in Deutschland, die jetzt beim LTE-Ausbau der Telekom mit dabei sind. Long Term Evolution, kurz LTE, sei die vierte Mobilfunkgeneration, so der Anbieter. Ab sofort könnten die Nutzer in Herzebrock-Clarholz ihre Fotos, E-Mails und Musikdateien „einfach über die Luft schicken“, heißt es, und zwar „in ähnlich hohem Tempo wie im Festnetz“. „Mit LTE haben wir die Möglichkeit, auch solche Orte mit schnellen Internet-Zugängen zu versorgen, die bisher nicht zu erreichen waren“, sagt Bruno Jacobfeuerborn, der Technik-Chef von Telekom Deutschland. Aktuelle Smartphones und Tablets seien in der Lage, LTE standardmäßig zu empfangen. Ältere Laptops und PCs könnten über einen USB-Stick fit für das mobile Internet gemacht werden, so Jacobfeuerborn. Der Stick übernehme dabei die Rolle einer Antenne. Außerdem gebe es LTE-Router, die das Signal auffangen.

Volles Programm

Feuerwehr und Polizei begeistern Ferienspielkinder

Herzebrock-Clarholz (ibe). „Wie schnell fährt dieser Feuerwehrwagen?“, möchte der zehnjährige Moritz wissen. „Ungefähr 80 Kilometer in der Stunde“, antwortet Oberbrandmeister Guido Ortkras. „Welches Martinshorn ist lauter, das der Polizei oder das der Feuerwehr?“, fragt eine Sekunde später Luis. Ortkras' Antwort: „Wir sind etwas lauter.“

Der Fachmann gibt den 13 Ferienspielkindern davon eine Kostprobe. Quietschend und kreischend halten sich die Mädchen

und Jungen im Alter von sechs bis elf Jahren die Ohren zu. Spaß und gleichzeitiges Lernen gehören beim Ferienspielangebot „Polizei- und Feuerwehrtag“, als Polizeiauto, Feuerwehrwagen und Co. zusammen. Die warmen Temperaturen und strahlender Sonnenschein machten sogar Zielspritzen in Wassereimern möglich. Der Schlauch mit einem Druck von rund drei bar war von Kinderhand gar nicht so leicht zu halten. Stefan Nickel vom Löschzug Herzebrock war als Helfer an der Spritze immer stark umlagert.

Die insgesamt fünf Männer von der Polizei und Feuerwehr teilten die Ferienspielkinder in mehrere Gruppen auf, um ihnen die Möglichkeit zu geben, persönliche Fragen zu stellen und die Aufmerksamkeit hoch zu halten. Das gelang hervorragend. Mucksmäuschenstill wurde es zum Beispiel im „Peterwagen“, als Polizeihauptkommissar Bernd Schäfer den Funk einschaltete. Aufmerksam verfolgten die vier Mädchen und Jungen zusammengepackt am Steuer des Polizeiwagens die Funknachrichten.

In dem zweistündigen Ferienangebot kam keine Langlewe auf. Zu bestaunen war auch ein von Hauptkommissar Michael Verhalen mitgebrachter Polizeiroller. Verhalen ließ sich von Jungvolk auch mal freiwillig Handschellen anlegen. Praktische Übungen hatte die Freiwillige Feuerwehr ebenfalls parat. Unterbrandmeister Ralf Hüsch ließ die Ferienkinder mit einer Spezialschere Stahlstifte durchschneiden. Im Hilfeleistungslöschfahrzeug zeigte er den Kindern, was die Feuerwehr-

leute im Falle eines Brands berücksichtigen müssen und welche Handwerkzeuge ihnen zur Verfügung stehen. „Die Mädchen und Jungen machen toll mit“, war Oberbrandmeister Guido Ortkras von dem großen Interesse begeistert. Luis, Hendrik und Luca waren sich nach dem ereignisreichen Tag einig: „Wir wollen auch mal zur Feuerwehr.“ Bis dahin müssen sie allerdings noch drei Jahre warten. Erst ab zwölf Jahren können sie der Freiwilligen Feuerwehr beitreten.



Die Ferienspielkinder und ihre Betreuer von der Feuerwehr sowie der Polizei: (v. l.) Ralf Hüsch, Guido Ortkras, Stefan Nickel, Michael Verhalen und Bernd Schäfer. Bild: Ibeler

Arbeitseinsatz FSV



Gut ausgerüstet: das Team des Fischereisportvereins mit (v. l.) Ludger Kintrup, Martin Reick, Andreas Titlbach, Andre Fink, Martin Ewerszumrode und auf dem Trecker Benno Ewerszumrode. Bilder: Ibeler

Sportfischer bringen Ufer des Pixeler Sees in Schuss

Herzebrock-Clarholz (ibe). Die Ferienspielkinder können kommen: Am Samstagvormittag haben zahlreiche Helfer vom Fischereisportverein (FSV) Herzebrock-Clarholz rund um den Pixeler See Ordnung geschafft.

Auch am Brocksee wurden Müll eingesammelt, Wege von hohen Brennesseln befreit oder Sträucher geschnitten. An den Ufern brachte das Team außerdem Befestigungspflanzen an. Bei 35 Grad Hitze und strahlendem Sonnenschein kamen die Ehrenamtlichen ganz schön ins Schwitzen. Eine Runde Schwimmen in dem glasklaren Wasser des Pixeler Sees kam dennoch nicht in Frage. „Viel zu gefährlich“, sagte Gewässerwart Ludger Kintrup. Baden sei in dem Baggersee, an dem noch gearbeitet wird, strengstens verboten. Auch Hunde dürften

nicht ins Wasser. Sie würden die Fischbrut an den Ufern losreißen und damit komplett vernichten. Dem FSV steht der Pixeler See seit 2011 als weiteres großes Angel-Gewässer außer dem Brocksee (seit 2003) zur Verfügung. Mittlerweile hat sich die Mitgliederzahl des Vereins auf 100 erhöht, dazu zählen 20 Jugendliche und Kinder. Im Mittelpunkt des Vereinslebens steht die Liebe zur Natur und das Fischen. Zahlreiche Angel-Aktivitäten – dazu gehören auch Hochseeangelfahrten oder Jugendnachtsangel-Veranstaltungen – prägen das Vereinsleben. Die ehrenamtliche Gewässerpflege verbindet die Mitglieder mit einem geselligen und gemütlichen Beisammensein. „Es gibt noch viel zu tun“, stellt Kintrup heraus. Die künstlich angelegten Landzungen am Pixeler See müssen an den Ufern noch

mit ausreichend Pflanzen versehen werden. „Sonst spült das Wasser den angefahrenen Sand sofort wieder weg“, betont der Gewässer-Fachmann. Die Angler sorgen auch für Laichhilfen, die den Fischen wie Karpfen, Hechte, Barsche, Zander oder Aale an den kahlen Ufern nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Wilde Wasservögel haben für die Artenvielfalt im Pixeler See gesorgt. In ihrem Gefieder bleibt oft Brut aus anderen Gewässern hängen, die sich dann löst und erfolgreich aufgeht. „Am Brocksee sind wir fertig“, sagte Walter Elpert, als er gegen Mittag mit drei weiteren Helfern am Pixeler See eintraf. Die ins kühle Wasser gestellten Getränke fanden bei den Helfern reißenden Absatz. Sie ließen den Sommer-Einsatztag mit einem geselligen Beisammensein ausklingen.



Das Einpflanzen von Weiden oder Schilfrohr dient der Uferbefestigung. Die künstlich angelegten Landzungen sind Spitzenplätze für die Angler.



Dem hohen Unkraut den Garaus gemacht: Benno Ewerszumrode.

Schützen

Gilde trauert um Leo Kirscht

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Schützengilde Herzebrock trauert um ihr langjähriges Mitglied Leo Kirscht. Das Seelenamt mit anschließender Beerdigung ist am Donnerstag, 24. Juli, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Christina zu Herzebrock. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung in Uniform.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Dienstag, 22. Juli 2014

**Apothekennotdienst:** Engel-Apotheke, Gütersloher Straße 7, Harsewinkel, ☎ 05247/927030; Brücken-Apotheke, Mönchstraße 2, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/8467; Apotheke im Elisabeth-Carree, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh.

**Hallenbad Herzebrock:** 6 bis 20 Uhr geöffnet.  
**Hallenbad Clarholz:** geschlossen bis zum 19. August.

**Pflegewohnheim St. Josef:** 10 bis 16 Uhr Tagesbetreuung „Ein schöner Tag für mich“ im offenen Seniorentreff.

**Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus:** geschlossen bis Freitag, 25. Juli.

**Familienzentrum im Kindergarten St. Christina:** 8.30 bis 11 Uhr offenes Elterncafé.

**Seniorenbüro im Zumbusch-Haus:** 14 bis 15 Uhr Beratung, ☎ 05245/8579868.

**Caritasverband St. Christina:** 14.30 bis 17 Uhr Handarbeitsnachmittag im Pfarrzentrum.

**Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bürgerservice im Rathaus:** 8 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Rentenberatung:** ☎ 05245/444119.

**Pflegeberatung:** ☎ 05245/444118.

**Caritas-Sozialstation:** 11 bis 13 Uhr Beratung Alten-, Kranken- und Familienpflege, Klosterstraße 2, oder Termine nach Absprache, ☎ 05245/920303 oder ☎ 0151/12644731.

**Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße:** 9 bis 17 Uhr Second-Hand-Verkauf; 14 bis 17 Uhr Sperrmüllannahme, ☎ 05245/921700.

**Internetcafé für Senioren:** 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus, Clarholzer Straße 45, Anmeldungen und Informationen unter ☎ 05245/8579868.

**Schützengilde Herzebrock:** 17 bis 19 Uhr Jungschützenübungsabend im Schützenheim Herzebrock.

**Caritas-Kleiderstube:** 14.30 bis 17.30 Uhr Annahme und Ausgabe von Kleidung und Haushaltswaren, Gütersloher Straße 4.

**Jugendhaus Klein Bonum:** 15 bis 19 Uhr Offener Treff ab zwölf Jahren und Internetcafé, 15 Uhr Schlagzeug-Übungszeit, 17 bis 19 Uhr Kraftwerk-Fitness.

**Jugendzentrum Pentagon:** geschlossen bis zum 26. Juli.

**Café im Pflegewohnheim St. Josef:** 9 bis 17.30 Uhr geöffnet, Frühstücksbuffet 9 bis 11 Uhr, Weißes Venn 22.

Ferienspiele

Auch am heutigen Dienstag gibt es verschiedene Angebote im Herzebrock-Clarholzer Ferienprogramm. Die meisten Veranstaltungen sind allerdings ausgebucht.

Freie Plätze gibt es nur noch im Kursus „Español – Spanisch für den Urlaub“. Fremdsprachenlehrerin Angela Nicolas möchte den acht- bis zehnjährigen Teilnehmern spielerisch die spanische Sprache näherbringen. An drei Nachmittagen lernen die Mädchen und Jungen im Zumbusch-Haus an der Clarholzer Straße 45 jeweils von 14 bis 16 Uhr nicht nur wichtige Wörter für einen eventuellen Urlaub, sondern singen auch spanische Lieder und erfahren etwas über Land, Leben und Kultur. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro.

Außerdem finden heute folgende ausgebuchte Kurse statt: In **Erlebnis Natur** haben acht- bis zwölfjährige Kinder von 9 bis 15 Uhr auf dem Hof Lönne-Tiekemann die Gelegenheit, sich in der Natur auf vielfältige Weise zu be-

wegen und zudem aus der Natur zu kochen. Benötigt wird eine robuste Kleidung, die auch schmutzig werden darf.

Im Jugendhaus Klein Bonum wird von 10 bis 12 Uhr ein **Kronkorkenfrosch** gebastelt, der anschließend bemalt und mit Wackelaugen versehen wird. Geeignet ist der Kreativkursus für Jungen und Mädchen von 8 bis 14 Jahren.

**T-Shirts baten** heißt es von 13 bis 15.30 Uhr ebenfalls im Jugendhaus Klein Bonum. Die Kinder (8 bis 14 Jahre alt) bringen ein weißes T-Shirt mit, das mit unterschiedlichen Mustern gefärbt wird.

Die Frauen-Union unter der Leitung von Walburga Falkenreck bittet Acht- bis Elfjährige von 14 bis 16 Uhr zum Kursus **Internationales Kochen wie die Weltmeister I.** Alles, was die Jungkö-

che im Pfarrzentrum St. Christina benötigen, sind eine Schürze und kleine Behälter für Reste.

Der Malteser Hilfsdienst zeigt sechs- bis neunjährigen Mädchen und Jungen, wie man sich in einem Notfall verhalten sollte. Der Kursus **Spielend Erste Hilfe lernen** findet von 14 bis 17 Uhr in der Malteser-Dienststelle an der Groppler Straße 24 statt. Gezeigt wird zudem ein Krankenwagen von innen.

**Die kleinen Pferdefreunde entdecken die Zirkuswelt** heißt es von 9 bis 12 Uhr am Oelkerort 3 a in Clarholz. Für vier- bis achtjährige Kinder dreht sich am heutigen Dienstag alles ums Pferd – egal ob es ums Putzen, Bemalen, Reiten und Voltigieren geht. Mitzubringen sind ein Sicherheitshelm, feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung.

Weitere Informationen zu den Ferienspielen stehen auf der Internetseite der Gemeinde. Dort sind auch Anmeldungen möglich.

www.herzebrock-clarholz.de

